

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode),
Verlagsbuchhandlung
in Berlin W. 62, in Wien I,
Ansbacherstr. 54. Fleischmarkt 12.
[24472]

Aus dem Selbstverlage des Herausgebers
ging in meinen Verlag über:

Naturwissenschaftliche
Feuilleton-Zeitung
(Redaktions-Korrespondenz).

Herausgegeben von **Max Hesse**.

Die Naturwissenschaftliche Feuilleton-Zeitung
hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens sich bereits
einen ansehnlichen Abonnentenkreis erobert, und
bürgt der Name Max Hesse, eines der
hervorragendsten Schriftsteller auf naturwissen-
schaftlichem, bezw. gärtnerischem Gebiete für die
Gediegenheit des Unternehmens.

Aus der großen Zahl der Mitarbeiter führe
ich folgende an: Victor Band, Berlin — Dr. E.
Budde, Herausgeber der Fortschritte der Physik,
Berlin — Bruno Celtis, Berlin — Dr. E.
Dennert, Gymnasiallehrer, Godesberg — E.
Dulig, Berlin — H. Fischer-Siegmund, Bofingen
(Schweiz) — Dr. W. Ganzen, Berlin — Prof.
Dr. L. Glaser, Realschuldirektor, Mannheim —
Dr. L. Hef, Direktor des Zoologischen Gartens,
Berlin — Max Hesse, Berlin — Dr. W.
Hef, Prof. an der technischen Hochschule,
Hannover — Dr. H. J. Klein, Köln — Dr.
Kurt Lampert, Prof. am Kgl. Naturalienkabinet,
Stuttgart — Prof. Dr. F. Ludwig, Gymnasial-
Oberlehrer, Greiz — Paul Lehmann, Mitglied
des Recheninstituts der Kgl. Sternwarte, Berlin
— Dr. Kurt Rembrandt, Charlottenburg — Dr. E.
Schäff, Assistent an der Kgl. landwirtschaftlichen
Hochschule, Berlin — Rochus Schmidt, Haupt-
mann, ehemaliger Stationschef von Bagamoho
(Ost-Afrika) — Theo Seelmann, Leipzig — Dr.
Ludwig Staby, Berlin — Hofrat Dr. Gerhard
Kohls, Kaiserl. General-Konsul a. D., Godes-
berg — Dr. W. Wallus, Charlottenburg.

Weitere hervorragende Autoren haben ihre
Mitarbeiterchaft bereits zugesagt.

Ich empfehle insbesondere allen denjenigen
Herren Kollegen, in deren Verlag eine Zeitung
erscheint, die Naturwissenschaftliche Feuilleton-
Zeitung zum Abonnement und vergüte anderer-
seits den Herren Sortimentern für die Ver-
mittlung von Abonnements einen entsprechenden
Betrag.

Monatlich erscheint eine Nummer
Probenummern stehen gern zur Verfügung
und werden die Abonnements-Bedingungen auf
Wunsch sofort brieflich mitgeteilt.

Ich bitte um Ihr geneigtes Interesse.

Hochachtungsvoll

Berlin und Wien.

Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode).

Verlags-Ankündigung.

[24531]

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene An-
zeige zu machen, daß ich mit Heutigem meine
seit 27 Jahren bestehende Buchdruckerei (früher
F. J. Gafner & Co.) durch eine Verlags-
Abteilung ergänzt habe. Indem ich mein
spezielles Augenmerk fortgesetzt nur auf Werke
gediegensten Inhaltes richten werde, bitte ich
den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, mich
durch thatkräftige Verwendung bei meinen Unter-
nehmungen gütigst unterstützen zu wollen.

Ich ersuche ferner zu berücksichtigen, daß
ich unverlangt nichts versende, und em-
pfehle daher meine Ankündigungen dringendst
Ihrer gef. Beachtung.

Meine Kommission haben gütigerweise
für Leipzig Herr E. F. Steinacker und für
Wien die Firma Frieße & Lang übernommen,
wovon ich ebenfalls gef. Notiz zu nehmen bitte.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen em-
pfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Zusbruck, den 1. Juni 1892.

A. Edlinger's Verlag.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses
Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle d. B.-B. hinterlegt.

[24524] Den über Stuttgart verkehrenden
Handlungen zur gef. Nachricht, dass wir

Herrn **A. Oetinger** in Stuttgart
unsere Vertretung übertragen haben.

St. Gallen, 1. Juni 1892.

Busch & Co.,
Sortiment und Verlag.

[24586] Mein Geschäftslokal befindet sich von
heute ab

Neue Gaschenstraße 21.

Breslau, 13. Juni 1892.

Heinrich Vesser.

Verkaufsanträge.

[24452] Für einen Slaven, ob Böhme, Kroate,
Pole oder Russe, dem ein ziemliches Kapital
zur Verfügung steht, bietet sich gegenwärtig die
günstige Gelegenheit, eine altrenommierte

Buchhandlung

(Sortiment und Verlagsgeschäft)

in einer Provinzhauptstadt Oesterreichs zu er-
werben. Erforderliches Kapital 30—40 Mille fl.,
event. auch mit Nebenbranche circa 20 Mille fl.
mehr. Anträge befördert unter N^o. 2880
Rudolf Woffe in Wien.

[24306] In einer angenehmen Mittelstadt
Norddeutschlands, nahe an 25 000 Einwohner,
4 höh. Schulen, Landgericht, 1 Rgmt. Garnison,
ist eine alte, grundsolide, im besten Stande be-
findl. Buchhandlung mit Nebenzweigen sofort
zu verkaufen, da Besitzer sich zur Ruhe
setzen will. Die Firma hat überall offenes
Konto und erfreut sich am Blase des besten
Ansehens. Umsatz 28 000 M mit entspr. Rein-
gewinn. Billiger, aber unbedingt fester Kauf-
preis 18 500 M. — Ernstgemeinte Anfragen
unter B. B. No. 24306 durch d. Geschäfts-
stelle d. B.-B.

[24244] Mein soeben erschienen und zur
allgemeinen Versendung gelangtes Offerten-
blatt enthält eine grosse Anzahl von ver-
käuflichen

Sortiments - Buch-, Kunst- und Musi-
kallenhandlungen, Verlagsgeschäften,
Buchdruckereien etc. etc.

Das Offertenblatt steht Interessenten
gratis und franko zu Diensten.
Berlin W. 35. Elwin Staude.

[24405] **Vorzüglich eingeführtes Werk**
vornehmen Charakters, welches ein
jährliches Netto-Ertragnis von min-
destens 12—15 000 M ergibt und
von Jahr zu Jahr rentabler wird,
soll für den Preis von 55 000 M
verkauft werden. Erwerb des Werkes
absolut risikofrei; erfordert für den
Verleger wenig Zeitaufwand. Be-
triebskapital unbedeutend. Auf
Wunsch wird Gewinn-Minimum,
garantiert. Offerent ist eventuell
bereit, Socius mit 30 000 M auf
dieses Werk zu acceptieren, oder
die Leitung des Unternehmens ein
Jahr lang unentgeltlich zu führen.
Vorkenntnisse sind nicht erfor-
derlich.

Angebote nur von Selbstreflek-
tenten, die über genügende Bar-
mittel verfügen, an Herrn **Ulrich**
Kraecht in Berlin, Blücherplatz 1 II
erbeten.

[23582] In einer Kreisstadt Norddeutschlands
mit Schullehrer-Seminar, Präparanden-Anstalt,
Lehrerinnen-Pensionat etc. ist eine jüngere, in
bester Entwicklung befindliche einzige Buch-
u Papierhandlung zu verkaufen. Kauf-
preis ca. 11 000 M. Angebote unter C 873
a. d. Annoncen-Expd. von Heinr. Eisler in
Berlin S.W.

Kaufgesuche.

[24479] Ich suche für einen mit befreundeten
Kollegen eine mittlere Sortimentshand-
lung (Buch- und Kunsthandlung) in einer
größeren Stadt Deutschlands oder der Schweiz.
Käufer, dem zunächst 30 000 M zur Verfügung
stehen, würde sich auch an einer größeren Buch-
handlung als Kompagnon beteiligen.

Berlin S.W., Königgräberstr. 53.

Friedrich Luchardt.

[24379] Eine solide Buchhandlung mit
oder ohne Nebenbranchen mit einem nachweis-
baren Umsatz von ca. 30—35 000 M wird
baldigst zu kaufen gesucht.

Suchender ist Süddeutscher.

Angebote unter O. E. 24379 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

[24219] In einer mittleren Stadt Deutsch-
lands wird ein Sortimentgeschäft, event.
auch Antiquariat, jedoch ohne Nebenbranchen,
das einen Umsatz von ca. 35 000 M hat, von
einem erfahrenen Buchhändler, dem 20—30 000 M
zur Verfügung stehen, zu kaufen gesucht.
Anerbietungen unter R. K. 979 durch Herrn
Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. No. 1.